

24.11.2022 - 09:15 Uhr

Am ISP, dem Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie in Uster, beendet der dritte Masterlehrgang am 2. Dezember 2022 den Studiengang mit der Diplomfeier

Zürich (ots) -

Abschluss des dritten Masters of Arts in Sexologie

Das ISP bietet in Kooperation mit der Hochschule Merseburg, DE, die erste Weiterbildung in der Schweiz an, die mit dem international anerkannten Titel "Master of Arts in Sexologie" abschliesst. Im Dezember 2022 feiern nun die Absolventen und Absolventinnen des dritten Masterlehrgangs zum letzten Mal am ISP in Uster. Schon im April 2023 startet der 6. Lehrgang, der sieben Semester umschliesst, am ISP in Zürich.

In diesem Masterstudiengang werden Bachelor Absolventinnen und Absolventen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Erziehungs- oder Geisteswissenschaften, Psychologie oder Gesundheit/Medizin für ein sexuelles Selbstverständnis von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sensibilisiert. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, diese in ihrer sexuellen Gesundheit zu unterstützen. Ihre Kompetenzen umfassen die sexuelle Bildung, die Forschung, sowie die Beratung. Die Weiterbildung basiert, nebst anderen theoretischen Ansätzen, auf dem ressourcenorientierten Modell Sexueller Gesundheit "Sexocorporel" von Jean-Yves Desjardins.

In den regelmässigen Online-Informationsveranstaltungen informiert das ISP über den Master of Arts in Sexologie, sowie über weitere Lehrgänge wie Sexualpädagogik oder Kurse zu Sexualität und Behinderung. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf isp-zuerich.ch.

Das Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie (ISP) führt seit 1998 verschiedene Weiterbildungen im Bereich der Sexologie, Sexualpädagogik, Sexualität & Behinderung und Sexualtherapie durch. Das ISP wurde in Uster gegründet hat aber im 2020 seinen Hauptsitz in Zürich direkt neben dem Grossmünster eröffnet.

Pressekontakt:

Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie (ISP)
Esther Elisabeth Schütz
esther.schuetz@isp-uster.ch
+41 44 940 22 20
<https://isp-zuerich.ch/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100093164/100899161> abgerufen werden.